



23. – 27. August 2010

Faszination und Zukunftsperspektive Mikrotechnik

Wer mehr über Hightech auf kleinstem Raum wissen will, über die technischen und beruflichen Perspektiven, die dieser Bereich bietet, ist herzlich nach Dortmund eingeladen:

Bereits zum fünften Mal können sich Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Vordiplom und vergleichbarer Qualifikationen am Hightech-Standort Dortmund im Bereich Mikrotechnik qualifizieren.

In der Dortmunder Summer School Mikrotechnik haben 35 Studierende die Möglichkeit, sich mit dem Thema Mikrotechnik eingehend auseinander zu setzen:

- Den Einstieg und umfassende Information bieten Vorträge aus Wissenschaft und Industrie rund um Technologien und Anwendungen der Mikrotechnik.

- Fachleute beschreiben industrielle Produkte und deren Marktchancen.
- Die Studierenden lernen die regionalen Mikrotechnikunternehmen kennen.
- Vertreter von Hightech-Unternehmen präsentieren ihre Produkte und informieren über berufliche Perspektiven.

Unternehmen aus dem Bereich Mikrotechnik stellen sich als potenzielle Arbeitgeber vor und informieren über die ausgezeichneten Berufsaussichten, die gerade kleine und mittlere Unternehmen zu bieten haben, und kommen mit den Fachkräften von morgen ins Gespräch. Der Mittwoch steht im Zeichen von unternehmensspezifischen Themen sowie persönlicher Kontakte zwischen Studierenden und Unternehmern.



Teilnahme

Wann: 23. – 27. August 2010

Wo: Dortmund, TechnologieZentrumDortmund

Wer: Teilnehmen können Studierende der Ingenieur- und Naturwissenschaften nach dem Vordiplom und mit vergleichbarer Qualifikation. Diplomandinnen und Diplomanden sowie Doktorandinnen und Doktoranden sind gerne willkommen.

Wie: 35 Plätze werden nach einem Bewerbungsverfahren durch die Organisatoren vergeben. Die Bewerber werden bis Ende Juli 2010 über das Ergebnis informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie viel: Die Teilnahmegebühr für die 5. Dortmunder Summer School beträgt 178,50 Euro inkl. 19% MwSt. für Studierende bzw. 297,50 Euro inkl. 19%

MwSt. für Doktoranden. Sie beinhaltet die Unterkunft, Kursgebühr, Tagungsunterlagen und Mittagessen sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm. Die Reisekosten werden nicht erstattet.

Zertifikat: Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Teilnahmezertifikat mit einer ausführlichen Beschreibung der Inhalte der Dortmunder Summer School Mikrotechnik.

Infos und Anmeldung: Alle Details zur 5. Dortmunder Summer School Mikrotechnik finden Sie unter www.mikrotechnik-summerschool.de. Bitte nutzen Sie das Online-Anmeldeformular auf diesen Internetseiten für Ihre verbindliche Anmeldung.

Bewerbungsschluss ist der 9. Juli 2010.

Unterstützer:

Fachhochschule Dortmund
University of Applied Sciences and Arts

Fachhochschule Gelsenkirchen

Hochschule Bochum
Bochum University of Applied Sciences

TechnologieZentrum Dortmund

www.mikrotechnik-summerschool.de

IVAM e.V.
Fachverband für Mikrotechnik
Emil-Figge-Str. 76
44227 Dortmund
Internet: www.ivam.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Florence Bukow
Tel.: 0231.9742 147
Fax: 0231.9742 150
fb@ivam.de

Raith

micro resist technology

HLPLANAR
TECHNIK

Lissitschenko Mikrooptik
LIMO

KLASTECH
KAPUSHKO LASER TECHNOLOGIES

FRT
the art of metrology™

Boehringer Ingelheim
microParts

Sponsoren:

Montag, 23. August	
ab 11:00	Ankunft und Registrierung der Studierenden
	Eröffnung
	Grußworte Veranstalter
13:30 – 14:00	Dr. Christine Neuy, IVAM Udo Mager, Wirtschaftsförderung Dortmund
	Zukunft Mikrosysteme in der Automobilelektronik
14:00 – 14:30	Dr. Jörg Gondermann, EL MOS Semiconductor AG, Dortmund
	Innovative Mikrosysteme in der Medizintechnik - Neue Möglichkeiten in Diagnostik, Analytik und Therapie
14:30 – 15:00	Dr. Volker Lessenich-Henkys, Boehringer Ingelheim microParts GmbH, Dortmund
	Gedruckte Elektronik
15:00 – 15:30	Dr. Werner Zapka, Xaar Jet AB, Järfälla, Schweden

	Megatrend zur Miniaturisierung - Wachstum und Jobs mit Mikro- und Nanotechnologie
15:30 – 16:00	Dr. Christine Neuy, IVAM Fachverband für Mikrotechnik, Dortmund
	Die Studierenden stellen sich vor
16:30 – 17:30	
	Check-in der Studierenden in der Unterkunft
18:15	
	Kneipentour auf eigene Faust

Dienstag, 24. August	
	Produktionstechnik
	Einführung in die Kontakt- und Projektionslithografie
09:00 – 10:30	Prof. Friedrich Götz, FH Gelsenkirchen, Gelsenkirchen
	Die Chemie der Fotolacke
11:00 – 12:30	Gabi Grützner, micro resist technology GmbH, Berlin
	Waferstepper
14:00 – 14:45	Klaus Simon, ASML, Veldhoven, NL
	Elektronenstrahlithografie
14:45 – 15:30	Dr. Leonid Litvin, Raith GmbH, Dortmund
	Nanoimprintverfahren
16:00 – 16:45	Prof. Hella-Christin Scheer, Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal

Mittwoch, 25. August	
	Strategien für den Arbeitsmarkt
	Von der Idee zum Unternehmen
09:00 – 09:30	Dr. Heinz Brückelmann, MST.factory dortmund GmbH, Dortmund
	Fit für den Arbeitsmarkt
09:30 – 10:00	Sabine Globisch, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
	Ready to patent
10:30 – 11:15	Dr. Robert Harrison, Sonnenberg Fortmann Patent- & Rechtsanwälte Euro- pean Trademark Attorneys, München
	Selbstmanagement: Erfolgsvoraussetzungen in der Hightech-Industrie
11:15 – 12:00	Klaus Simon

	Student meets Company, Company meets Student
	5-minütige Firmenpräsentationen
13:30 – 14:15	
	Gruppe A:
	Bewerbungsgespräche zwischen Studierenden und Unternehmen
14:15 – 15:30	
	Gruppe B:
	Unternehmensführungen
	Gruppe B:
	Bewerbungsgespräche zwischen Studierenden und Unternehmen
15:45 – 17:00	
	Gruppe A:
	Unternehmensführungen
	Get-together:
17:00 – offen	Abendveranstaltung mit Snack

Donnerstag, 26. August	
	Produktionstechnik – Siliziumtechnologie
	Grundlagen der Silizium Bulk Mikromechanik
09:00 – 10:30	Prof. Miko C. Elwenspoek, Mesa+ Institute for Nanotechnology, Enschede, NL
	Tiefätzen in Silizium
11:00 – 11:45	Dr. Klaus Kadel, Boehringer Ingelheim microParts GmbH, Dortmund
	Entwurf von Mikrosystemen
11:45 – 12:30	Prof. Rainer Brück, Universität Siegen, Siegen
	µECM und µEDM zur Mikrostrukturierung
14:00 – 14:45	Dr. Claas Müller, IMTEK, Freiburg

Donnerstag, 26. August	
	Produktionstechnik – Nicht-Siliziumtechnologien
	Abformtechniken zur Herstellung polymerer Mikrostrukturen
14:45 – 15:15	N.N.
	Abformtechniken – Mikrogalvanik
15:45 – 16:15	Dr. Markus Fleger, temicon GmbH, Dortmund
	Alternative Strukturierungsverfahren – Laserablation
16:15 – 16:45	Stephan Eifel, Fraunhofer-Institut für Lasertechnik, Aachen

Freitag, 27. August	
	Anwendungen
	Anwendungen der Mikromechanik
09:00 – 09:45	Heiko Stahl, Robert Bosch GmbH, Reutlingen
	Transponder-basierte Implantate
09:45 – 10:30	Dr.-Ing. Uwe Schnakenberg, RWTH Aachen, Aachen
	Messtechnik
11:00 – 11:45	Dr. Thomas Fries, FRT, Fries Research & Technology GmbH, Bergisch Gladbach
	Photovoltaische Energieversorgung
11:45 – 12:30	Dr. Dietmar Borchert, Fraunhofer ISE, Gelsenkirchen
	Verabschiedung IVAM
12:30	
anschl.	kleiner Mittagsimbiss

